



Liestal, 9. Juli 2010

## **HarmoS: gut und konstruktiv unterwegs**

**Bei der zweiten Lesung der HarmoS-Vorlagen im Landrat geht es darum, die sich abzeichnende Koalition der Vernunft zu sichern. Für die SP-Fraktion erwächst daraus aber auch die Verpflichtung, den Anliegen jener Rechnung zu tragen, welche die Harmonisierung zwar begrüssen, aber auch fordern, dass auch die für die Umsetzung nötigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck reicht die SP-Fraktion an der nächsten Landratssitzung zwei Vorstösse ein.**

Die SP hat an ihrer Unterstützung der Harmonisierung nie einen Zweifel aufkommen lassen. Gleichzeitig hat sie aber auch deutlich gemacht, dass die Reformschritte nicht realisierbar sind, sollten dafür nicht genügend Ressourcen bereitgestellt werden. Deshalb wurde in der 1. Lesung auch der SP-Antrag gestellt und angenommen, dass bei der Umsetzung des Sprachenkonzeptes für ältere Lehrpersonen sozialverträgliche Lösungen zu finden sind. Mit zwei weiteren, separaten Vorstössen setzt sich die SP-Fraktion ein für eine Prüfung der Einführung der 45-Minuten Lektionen in der Primarstufe sowie für eine Anpassung der Pflichtstundenzahl der Klassenlehrpersonen an die gestiegenen Aufgaben für Koordination.

Das sich abzeichnende Ergebnis im Landrat stimmt optimistisch im Hinblick auf die im November anstehende Volksabstimmung und stützt den Kurs von Regierungsrat Urs Wüthrich. Eine breite Koalition der Vernunft ist bereit, die gute Baselbieter Schule im Einklang mit den meisten anderen Schweizer Kantonen in eine gemeinsame Zukunft zu führen. Der SP liegt daran, die konstruktiven Kräfte zu bündeln und sich abzusetzen gegen jene, die sich durch Diskussionsverweigerung und starre Ablehnung isolieren und den Schritt nach vorn verpassen.

### **Weitere Auskünfte:**

- Regula Meschberger, Landrätin 076 352 51 23
- Thomas Bühler, Landrat 079 383 95 92